

Konzeption der
Mittagsbetreuung des
Schulverbandes Weihenzell
an der
Eichenberg-Grundschule

Inhaltsverzeichnis

Präambel: Begriffsdefinition

1. Allgemeines

- 1.1. Träger
- 1.2. Finanzierung
- 1.3. Ziele und Inhalte
- 1.4. Zielgruppe

2. Pädagogische Rahmen

- 2.1. Leitgedanke der Mittagsbetreuung
- 2.2. Allgemeine Zielsetzung
- 2.3. Tagesablauf
- 2.4. Hausaufgabenbetreuung, Zeit, Organisation und Struktur
- 2.5. Verpflegung und Mittagessen
- 2.6. Gruppensituation
- 2.7. pädagogische Angebote

2.8. Kooperationskonzept

3. Ausstattung

- 3.1. Personelle Ausstattung
- 3.2. Räumliche Ausstattung

4. Zusammenarbeit

- 4.1. Allgemein
- 4.2. Zusammenarbeit zwischen Mittagsbetreuung, Eltern und Schule
- 4.3. Rückmeldung (Evaluation)

5. Organisatorische Rahmen

- 5.1. Betreuungszeiten
- 5.2. Teilnahmeumfang
 - 5.2.1. Schulzeit
 - 5.2.2. Ferienbetreuung
- 5.3. Anmeldung
- 5.4. Kündigung und Ausschlüsse
- 5.5. Gebühren und Bescheinigungen
- 5.6. Abmeldung bei Krankheit oder aus sonstigen Gründen
- 5.7. Vorgehen bei Krankheit

6. Schlussgedanke

Präambel: Begriffsdefinition

Die Mittagsbetreuung ist ein kontinuierliches Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot, das sich an den Schulunterricht anschließt. Das Angebot richtet sich an die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Die Mittagsbetreuung orientiert sich zukunftsweisend an der offenen Ganztagsbetreuung und lehnt sich an deren Konzept an. Die Mittagsbetreuung erfüllt einen sozialpädagogischen Auftrag, der die Erziehung in der Familie ergänzt. Sie ist als freiwilliges, klassen- und jahrgangsübergreifendes Förder- und Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten für die Schülerinnen und Schüler angelegt.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Angebot der Mittagsbetreuung ist freiwillig, die Teilnahme nach Anmeldung aber verpflichtend.

1. Allgemeines

1.1. Träger

Träger der (verlängerten) Mittagsbetreuung ist der Schulverband Weihezell. Der Schulverband betreibt die Mittagsbetreuung als öffentliche Einrichtung. Ihr Besuch ist freiwillig.

1.2. Finanzierung

Die Finanzierung der Mittagsbetreuung erfolgt durch Elternbeiträge, über Zuschüsse des Freistaates Bayern und des Schulverbandes Weihezell.

1.3. Ziele und Inhalte

Die Vorstellungen und Ziele des Trägers decken sich mit den Richtlinien und Vorschriften des bayerischen Kultusministeriums. Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule.

Sie ermöglicht bei einem entsprechenden Bedarf, eine Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule. Der Aufenthalt ist mit sozial- und freizeitpädagogischer Zielrichtung zu gestalten. Die Mittagsbetreuung ersetzt nicht die Aufgaben von Horten oder Tagesstätten, die mit Förderschulen verbunden sind und ähnlichen Einrichtungen. Sie ist keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts, sie kann aber in Teilbereiche des Schullebens eingebunden werden. Das Betreuungsangebot wird mit sozial- und freizeitpädagogischer Zielrichtung gestaltet. Um das Gelingen der Mittagsbetreuung sicher zu stellen, müssen alle Beteiligten (Träger, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister, Erziehungsberechtigte) eng zusammenarbeiten. Der geltende Rechtsanspruch (2026/2027) und die damit einhergehenden Veränderungen in der Organisation, der Struktur, den

Betreuungszeiten sowie der pädagogischen Arbeit werden in das bestehende Betreuungskonzept integriert und eingefügt.

Die Mittagsbetreuung wird in folgenden Formen angeboten:

Mittagsbetreuung bis 14.00Uhr (mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung)

&

Verlängerte Mittagsbetreuung bis 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr (mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Beschäftigungsangebot)

Buchungen außerhalb der vorgegebenen Zeiten sind nicht möglich!!!!!!

1.4. Zielgruppe

Die Mittagsbetreuung steht allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 1-4 der Gemeinden Weihezell und Bruckberg offen.

2. Pädagogischer Rahmen

2.1. Leitgedanke der Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. kreativer und sportlicher Ausgleich zum Schulalltag, Pflegen sozialer Kontakte und Beziehungen, Stärken des Miteinanders und der Persönlichkeit sowie gesunde und ausgewogene Ernährung sind die Säulen, auf denen unsere Betreuung basiert. Mittagsbetreuung soll mehr als nur die Aufsicht der uns anvertrauten Kinder sein, vielmehr bemühen wir uns, Bezug auf unterschiedliche pädagogische Aufgaben zu nehmen, zum Beispiel:

- körperliche und psychische Bedürfnisse der Kinder nach Schulschluss aufgreifen
- geltende Umgangsregeln einüben und einhalten
- respektvoll miteinander umgehen
- Ansprechpartner für die Kinder sein
- Integrationshilfe bieten
- bei Sprachbarrieren unterstützen
- individuelle Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen
- Gemeinschaftsgefühl aufbauen und schulen
- Eigenverantwortlichkeit und Selbstwertgefühl stärken
- Ausgleich durch Bewegung an der frischen Luft und im Spiel ermöglichen
- selbständiges Arbeiten an den Hausaufgaben fördern
- Kreativität fördern
- soziale Kompetenz erweitern
- Lösungsstrategien bei Streitigkeiten erarbeiten

2.2. Allgemeine Zielsetzung

- außerschulische und außerfamiliäre Betreuung, Bildung und Erziehung
- Förderung der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Betreuung und Versorgung der Grundschüler nach dem Unterricht, d. h. Bereitstellung wohnlicher und kindgerechter Räume, Angebot eines warmen Mittagessens, verlässliche Hausaufgabenbegleitung, Freizeitaktivitäten unter Aufsicht
- Angebote zur Freizeitgestaltung
- Förderung des Gruppenbewusstseins und Sozialverhaltens

2.3. Tagesablauf

Die für die Mittagsbetreuung angemeldeten Kinder werden ab regulärem Unterrichtsende, d.h. ab 11:15 Uhr empfangen und betreut.

Zum Schuljahresbeginn werden die Kinder der 1. Klasse vor dem Klassenzimmer abgeholt oder von der Lehrkraft begleitet. Wenn der Weg bekannt ist, kommen die Kinder selbständig in die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung.

Um 11:30 Uhr erhalten die Kinder ein warmes, kindgerechtes Mittagessen mit Getränk oder verzehren ihre mitgebrachte Brotzeit.

Gegen 13:00 Uhr kommen weitere Schulkinder hinzu. Auch ihnen steht Zeit für ein warmes Mittagessen oder für den Verzehr der eigenen Brotzeit zur Verfügung.

Für die 11:15 Uhr – Kinder ist eine Hausaufgabenbetreuung

Von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr vorgesehen!

&

Für die 13:00 Uhr – Kinder ist eine Hausaufgabenbetreuung

von 14:10 Uhr bis 15:00 Uhr vorgesehen!

Speziell für die verlängerten Mittagsbetreuungskinder bis 15:00 Uhr/ 16:00 Uhr sind dreimal in der Woche Förderangebote, Bewegungsangebote und musisch-kreative Angebote vorgesehen. Jede Betreuungsgruppe legt den thematischen Rahmen und Zeitpunkt gesondert fest.

Dazwischen ist Gelegenheit für freies Spielen, Gemeinschaftsaktivitäten oder Entspannung in den jeweiligen Gruppenräumen.

Erlaubt es das Wetter, gehen wir zum Spiel ins Freie auf den Pausenhof mit Hartplatz.

Gegen 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr gehen die Buskinder (Richtung Bruckberg) zum Bus.

Die verlängerte Mittagsbetreuung endet von Montag bis Donnerstag um 16:00 Uhr und am Freitag um 15:00 Uhr.

2.4. Hausaufgabenbetreuung Zeit, Organisation und Struktur

Für die Kinder der Mittagsbetreuung stehen zwei unterschiedliche Hausaufgabenzeiten zur Verfügung.

Von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr ist die feste Hausaufgabenbetreuung für die 11:15 Uhr - Kinder in den Klassenräumen!

&

Von 14:10 Uhr bis 15:00 Uhr ist die feste Hausaufgabenbetreuung für die 13:00 Uhr – Kinder in den Klassenräumen

Für alle teilnehmenden Kinder gelten folgende Richtlinien:

- o Aufteilung der Gruppen auf die einzelnen Klassenstufen in überschaubare Hausaufgabengruppen
- o Nutzung zusätzlicher Räume der Schule (z. B. Klassenzimmer und Fachräume)
- o Anleitung zur Organisation des Arbeitsplatzes und zum konzentrierten Arbeiten
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der eigenständigen Erledigung der Hausaufgaben
- o Kontrolle der Hausaufgaben auf Vollständigkeit

Wir betreuen und unterstützen die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben. Eine lernfördernde Umgebung (extra Raum) sowie Unterstützung beim Aufbau einer positiven Leistungsmotivation sind uns wichtig. Die Kinder werden von den Betreuungskräften zum selbständigen Arbeiten angeleitet. Sie werden dazu motiviert, die gesamten schriftlichen Hausaufgaben zu erledigen.

Durch die vorgegebene Zeitspanne wird es uns nicht immer möglich sein, die komplette Erledigung der Hausaufgaben zu garantieren (besonders viele Hausaufgaben, unterschiedliches Arbeitstempo, keine Lust o.ä.). Mündliche Aufgaben und Leseübungen können in dieser Zeit nicht erledigt werden. Die Eltern unterstützen ihr Kind, indem sie am Abend gemeinsam schriftliche Aufgaben nochmals durchgehen sowie mündliche Übungen wie lesen oder wiederholen begleiten. Nacharbeiten des Schulstoffes muss von zu Hause erledigt werden.

Dies dient gleichzeitig auch der Wissensstandermittlung.

Freitags findet keine Hausaufgabenbetreuung statt. An diesem Tag gibt es besondere Angebote wie basteln, spielen oder toben im Freien. In einer entspannten Atmosphäre kann sich leichter ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln, Freundschaften werden geschlossen und gepflegt, es bleibt mehr Zeit für Gespräche und fantasievolles Spielen.

Was die Mittagbetreuung leider nicht leisten kann:

- Erledigung der täglichen Lesehausaufgaben
- zusätzlich vertiefendes Üben (zum Beispiel für Schulaufgaben oder Proben)
- Aufarbeitung großer Wissenslücken
- Nachhilfe geben

2.5. Verpflegung/ Mittagessen

Die Teilnahme am gemeinschaftlichen warmen Mittagessen ist für die Kinder optional. Eltern können für ihr Kind ein kostenpflichtiges, warmes Mittagessen über die kostenlose Kita- Fino-App bestellen. Die Belieferung erfolgt durch einen regionalen Caterer. Die Eltern können mit ihren Kindern täglich zwischen zwei verschiedenen Menüs wählen und vorab bestellen. Auf eine ausgewogene, regionale und abwechslungsreiche Kost im Sinne einer gesunden Ernährung wird geachtet.

Damit die Schülerinnen und Schüler ausreichend Platz finden und ihr Mittagessen in angenehmer Atmosphäre einnehmen können, wird in zwei Gruppen gegessen.

Kinder, für die kein warmes Mittagessen bestellt wird, verzehren ihre mitgebrachte Vesper.

2.6. Gruppensituation

In der Mittagsbetreuung sind Kinder der Grundschule Weihenzell aus den Gemeinden Weihenzell und Bruckberg. Es werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 aufgenommen und betreut. Die Mittagsbetreuung verfolgt ein offenes Konzept, so dass die Kinder aller Klassen beim Mittagessen und beim Spielen zusammen sein können. Bei der Hausaufgabenbetreuung wird entsprechend der Klassenstufen differenziert.

2.7. Pädagogische Angebote

Die Kinder haben die Möglichkeit an unterschiedlichen Neigungsgruppen, Projekten oder pädagogischen Angeboten teilzunehmen. In einem zeitlichen Umfang von drei Stunden/Woche werden verschiedene pädagogische Angebote den Kindern zur Verfügung gestellt. In den verschiedenen Projekten soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, sich in unterschiedlichen Themenschwerpunkten auszuprobieren oder neu kennenzulernen. Die Angebote finden von Montag bis Freitag statt. Wählen Kinder an ihren Betreuungstagen kein Projekt oder Angebot, können sie die Freispielzeit nutzen.

2.8. Kooperation als Chance

Durch Kooperationen speziell in den Ferien mit örtlichen Vereinen und gemeindlichen Einrichtung sollen die Kinder ganzheitlich gefördert und stärker in das Gemeindeleben eingebunden werden. In den Kindern soll Interesse geweckt und Gemeinde aktiv erlebbar gemacht werden. Die Mittagsbetreuung wird so stärker als Teil der Gemeinde von allen Beteiligten wahrgenommen.

Bei der Durchführung einzelner Projekte oder Aktionen liegt die pädagogische Verantwortung bei der Mittagsbetreuung und sollte stets freiwillig, gewinnbringend, altersgerecht gestaltet und ohne Druck durchgeführt werden.

Mögliche Kooperationspartner in der Gemeinde Weihenzell:

- Kirchengemeinde (Jungschar, Kinderstunde, Kinderchor)
- Obst- und Gartenbauverein
- Sportvereine (Fußball, Schützen, Tennis,)

- Kneipverein
- Musik- und Spielgruppe
- Flötenunterricht
- Feuerwehr
- Seniorentagesstätte (generationsübergreifende Projekte)
- Schwimmbadförderverein

Die Kooperationen dienen insbesondere zur:

- Förderung sozialer Kompetenzen
- Bewegungs – und Gesundheitsförderung
- Realisierung von kreativen und kulturellen Bildungsangeboten
- Stärkung von Gemeinschaft und Teilhabe
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Vernetzung von Schule, Familie und Gemeinde (stabile Gemeinschaftsstrukturen können entstehen)

3. Ausstattung

3.1. Personelle Ausstattung

Das Team der Mittagsbetreuung besteht zurzeit aus sieben Mitarbeiterinnen.

3.2. Räumliche Ausstattung

Die Mittagsbetreuung findet in den Räumen der Grundschule Weihenzell statt. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss des Neubaus und beinhalten derzeit 5 Gruppenräume. Das Mittagessen wird in der Mensa der Schulküche im ersten Stock/Neubau angeboten. Unter entsprechender Aufsicht und nach Absprache mit der Schulleitung stehen weitere Räumlichkeiten der Schule für die unterschiedlichen Spiel- und Neigungsangebote zur Verfügung.

4. Zusammenarbeit

4.1. Allgemein

Für das Gelingen einer erfolgreichen und familienorientierten Mittagsbetreuung ist eine enge Zusammenarbeit aller an der Betreuung Beteiligten (Träger, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister, Elternbeirat der Schule und Eltern) nötig.

Die Mittagsbetreuung legt Wert auf:

- Respektvollen und wertschätzenden Umgang,
- Mitbestimmung der Kinder,
- Feste Strukturen und verlässliche Abläufe,
- Sicherheit und Wohlbefinden aller Kinder,
- Positive und freundliche Atmosphäre.

4.2. Zusammenarbeit zwischen Mittagsbetreuung, Eltern und Schule

Im Sinne einer optimalen Förderung des Kindes gehört es zum Grundverständnis einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule, Mittagsbetreuung und Elternhaus, dass die Betreuerinnen ggf. das Gespräch mit den Lehrkräften (und umgekehrt) suchen und Informationen austauschen.

Das Team der Mittagsbetreuung bemüht sich um gute Zusammenarbeit und Austausch mit den Eltern ihrer Kinder. Dies dient der Vertrauensbildung und gibt Aufschluss über die Lebenssituation des Kindes, über die Erziehungseinstellung der Eltern und deren Erwartungen an unsere Einrichtung.

Die Eltern sollen am Betreuungsalltag teilhaben können und dazu beitragen, dass die Kinder gerne in die Mittagsbetreuung gehen.

Für Fragen, Wünsche, Sorgen und Anmerkungen ist das Team der Mittagsbetreuung jederzeit aufgeschlossen. Gern können auch Gesprächstermine vereinbart werden.

Von den Eltern wird erwartet, dass sie das Betreuungspersonal über Krankheiten, Krankmeldungen, Änderungen von Telefonnummern oder andere Ab- und Ummeldungen zeitnah informiert.

Bei der Anmeldung tragen die Eltern vollständig alle wichtigen Informationen über das Kind, abholberechtigte Personen, Notfallnummern, bestehende Allergien usw. in das Anmeldeformular ein. Hierbei sind die Sorgeberechtigten in einer Bringschuld!

Mit der Anmeldung akzeptieren die Eltern und Kinder die vorgegebenen Rahmenbedingungen der Mittagsbetreuung.

4.3. Rückmeldung

Über Rückmeldung positiv wie negativ sind das Team der Mittagsbetreuung sehr dankbar. Nur durch konstruktive Rückmeldung aller an der Betreuung Beteiligten kann das Team der Mittagsbetreuung an der Verbesserung der Qualität der pädagogischen Arbeit sowie den Rahmenbedingungen wie etwa die Gestaltung der Räume, Qualität des Essens, Hausaufgabenbetreuung, Zusatzangebote usw. arbeiten und sich verbessern.

5. Organisatorische Rahmen

5.1. Betreuungszeiten

Die Betreuungszeiten sind auf den Stundenplan der angemeldeten Schülerinnen und Schüler abgestimmt und abhängig von den Buchungszeiten.

Feste Abholzeiten gewährleisten den notwendigen Zeitrahmen für eine qualitative Betreuung mit Aktivitäts - und Erholungsphasen für die Kinder.

5.1.1. Schulzeit

In der Schulzeit ist die Mittagsbetreuung Montag bis Donnerstag von 11:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr geöffnet (wird ein Betreuungsbedarf an Freitagen bis 16:00 Uhr angemeldet wird dieser verbindlich angeboten!). Der Betreuungsanspruch gilt an allen Schultagen und die Bedarfsorientierung bleibt weiterhin im Fokus.

Die Teilnahme bzw. Buchung der Mittagsbetreuung muss bei den jeweiligen Betreuungsformen (14:00 Uhr, 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr- Gruppe) an mindestens zwei Tagen je Unterrichtswoche erfolgen.

5.1.2. Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung wird in den Schulferien durch den Träger organisiert und verantwortet. Hiervon ausgenommen sind festgelegte Schließtage. Der Betreuungsanspruch kann gemäß den geltenden Regelungen für bis zu 20 Werktagen im Schuljahr ausgeschlossen sein. Die Schließtage werden von der Einrichtung festgelegt und vorab bekannt gegeben.

Ziel der Betreuung ist es, Familien und Eltern während der Ferienzeiten zuverlässig zu unterstützen und den Kindern eine abwechslungsreiche, sichere und gemeinschaftliche Ferienzeit zu ermöglichen.

Die Kernzeitbetreuung ist täglich von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Optional können bei vorheriger Abfrage zusätzliche Betreuungszeiten bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr gebucht werden. Diese Zusatzbuchungen werden rechtzeitig vor den jeweiligen Ferien abgefragt und sind verbindlich für das jeweilige Kind!

Die Ferienbetreuung bietet den Kindern:

- freizeitpädagogische Ausrichtung
- verlässliche Betreuung in den Ferien
- soziale Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse
- Förderung von Kreativität, Bewegung und Selbständigkeit
- Raum für Spiel, Entspannung und individuellen Interessen

Die Mittagbetreuung ist bemüht in den Ferien speziell die örtlichen Vereine (Schützenverein, Sportvereine, Gartenbauverein....) und Institutionen (kirchliche Gemeinde, Jungschar, Kinderstunde, Kinderchor....) zu integrieren und nahe zu bringen. Dadurch sollen die Kinder Einblick in die verschiedenen Freizeitaktivitäten und das örtliche Vereinsleben bekommen.

5.2. Teilnahmeumfang

Grundsätzlich sollen alle Schülerinnen/ Schüler bis zum Ende der jeweiligen Mittagsbetreuung teilnehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Träger/ Leitung einmalig eine vorzeitige Abholung von Schülerinnen/ Schülern gestatten. Anwesenheiten werden über Teilnehmerlisten dokumentiert.

5.3. Anmeldung

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt schriftlich vor Beginn des neuen Schuljahres und ist in der Regel für das gesamte Schuljahr verbindlich. Befreiungen von der Teilnahmepflicht (z.B. vorzeitige Abholung) bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können vom Träger nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet werden.

Das Anmeldeformular ist immer der Frühjahrsausgabe (Januar/Februar) des Gemeindeblattes zu entnehmen, kann über die Homepage der Gemeinde Weihenzell / Bruckberg heruntergeladen werden oder direkt in der Mittagsbetreuung oder Schule erhältlich.

Die Bedarfsabfrage zum Betreuungsbedarf der Schüler erfolgt jährlich im Frühjahr und endet mit dem Stichtag 30.04. des jeweiligen Kalenderjahres!

Für jedes Kind muss vor dem ersten Betreuungstag ein Steckbrief mit wichtigen Informationen vorhanden sein, die Bescheinigung zur U9-Untersuchung vorliegen und die Abhol- und Notfallregelung geklärt sein.

Nötige Angaben hierfür machen die Eltern mit dem Anmeldeformular. Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, Änderungen unaufgefordert und zeitnah zu melden, so dass der Mittagsbetreuung jederzeit aktuelle Angaben und Telefonnummern vorliegen.

5.4. Kündigung und Ausschlüsse

Die Betreuungsverträge werden stets für ein Schuljahr geschlossen, für die es keine Kündigung am Ende eines Schuljahres bedarf. Eine Kündigung ist lediglich mit „triftigen“ Grund wie Schulwechsel, Umzug o.ä. möglich und wird durch Zustimmung des Trägers gültig. Das Betreuungsverhältnis endet grundsätzlich mit einer schriftlichen Kündigung durch den Erziehungsberechtigten.

Jede Änderung (Änderung der Buchungszeiten inbegriffen) hat schriftlich bei der Leitung / dem Träger zu erfolgen.

Ein Kind kann vom weiteren Besuch der Mittagsbetreuung ausgeschlossen werden, wenn:

- der Beitrag trotz Fälligkeit nicht entrichtet wurde
- die Buchungszeit mehrmalig nicht korrekt eingehalten wurde
- ein Kind innerhalb von drei Monaten insgesamt über zwei Wochen unentschuldigt fehlt
- ein Kind wiederholt nicht pünktlich gebracht oder abgeholt wurde
- ein Kind sich oder andere gefährdet
- die Eltern nicht an einem Besuch der Mittagsbetreuung interessiert sind bzw. nicht zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bereit sind

5.5. Gebühren/ Bescheinigungen

Gebühren und Beiträge sind der jeweils gültigen Gebührenordnung zu entnehmen.

5.6. Abmeldung bei Krankheit oder sonstigen Gründen

Ist ein Kind krank oder kommt es zu Fehlzeiten aus anderen Gründen, sind die Eltern verpflichtet die Mittagsbetreuung rechtzeitig schriftlich oder telefonisch zu informieren. Nur so kann für eine lückenlose Betreuung zwischen Schule und Mittagsbetreuung garantiert werden. Dies dient auch der Sicherheit des Kindes.

5.7. Vorgehen bei Krankheit

Erkrankt oder verletzt sich das Kind während der Betreuungszeit, werden die Eltern bzw. die angegebenen Notfallpersonen umgehend telefonisch informiert und falls erforderlich, wird das Kind durch diese abgeholt.

6. Schlusswort

Für Probleme, Fragen, Wünsche oder Anliegen, die den Eltern, Lehrkräften und an der Betreuung beteiligten Organe wichtig sind, haben wir immer ein offenes Ohr. Für (FAST) alles gibt es eine Lösung.

Schule und Mittagsbetreuung möchten wir als Lebensraum verstanden wissen. Schule ist kein Ort, an dem Kinder und Heranwachsende nur zu dem Zweck zusammenkommen, um Unterrichtsinhalte vermittelt zu erhalten. Nicht die Leistung soll im Vordergrund stehen, sondern die Schaffung einer liebevollen und verständnisvollen Erziehungsatmosphäre und ein kindgerechtes Miteinander. Die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder verstehen wir als gemeinsame Verantwortung von Eltern, Schule und Betreuungseinrichtung.

Nur durch ein rücksichtsvolles, interessiertes, liebevolles und aufmerksames Zusammenwirken aller an der Erziehung Beteiligten kann die ERZIEHUNG und das HERANWACHSEN der Kinder gelingen.

Die Konzeption bildet die Grundlage für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Mittagsbetreuung und wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Verantwortlich:

Leitung der Mittagsbetreuung:

Lidia Altreuther

Schulleitung:

Christine Rabenstein, Rektorin

Vorsitzender des Schulverbandes Weihenzell:

Volkan Mertkan, Bürgermeister

Stand: Juni 2026